

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8898340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Annahmestelle Satz+Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 01.06.2013 Redaktionsschluss: 23.05.2013

Jahrgang 42 18. Mai 2013 Nr. 10

Städtische Kita „Wiesenstrolche“ Steinbach

Brandschutzerziehung und Erste Hilfe mit der Steinbacher Feuerwehr



Die Vorschulkinder der städt. Kita "Wiesenstrolche" haben sich in ihrer Projektarbeit im letzten Jahr vor der Einschulung unter anderem mit dem Thema Rettungsorganisationen auseinandergesetzt. So fand wie jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach unter der Führung von Thorsten Henrichs und Daniel Kiesel die Brandschutzerziehung statt. Hier haben die Kinder die Arbeit der Feuerwehr kennengelernt und wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben. Am zweiten Tag der Brandschutzerziehung haben sie dann die Feuerwache in Steinbach besucht. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Ausrüstung der Feuerwehr und die Fahrzeuge kennenzulernen. Aufgrund des starken Schneefalls musste leider die Stadtrundfahrt im Feuerwehrauto ausfallen. Thorsten und Daniel haben aber versprochen dies nachzuholen, wenn das Wetter wieder

besser ist. Wir bedanken uns bei den Beiden für die tollen Tage und dass sie sich wieder Zeit genommen haben, den Kindern das Thema Feuerwehr näher zu bringen. Im zweiten Teil unserer Projektarbeit haben wir uns mit dem Thema "Erste Hilfe" auseinander gesetzt. Hierfür haben extra zwei Kolleginnen eine Fortbildung beim Deutschen Roten Kreuz zum Thema "Erste Hilfe" mit Kindern besucht. Nur eine Woche später wurde das Erlernte in die Tat umgesetzt und mit Hilfe der Aktionskiste des DRK eine Projektwoche gestartet. Hier haben die Kinder das richtige Verhalten bei einem Notfall gelernt, wie sie als Kind "Erste Hilfe" leisten können und haben sogar einige Verbandsarten ausprobiert. Dies war für die Kinder sehr spannend, da sie es sich nicht nehmen ließen, den Rest des Tages mit den Verbänden durch unsere Kita zu laufen. Am Ende der Woche konnten alle Kinder ihre Erste - Hilfe - Urkunde und einen Schlüsselanhänger in Form eines Rettungswagens in Empfang nehmen. Die Vorschulkinder sind schon gespannt auf die nächsten Projekte und Aktionen, die sie noch im Kindergarten bis zum Schulstart erleben dürfen.

Das Team der Kita Wiesenstrolche

Jetzt zugreifen es lohnt sich!

Baustellen-Rabatt

reduziert
50%

Ab Montag 27.5.

La Gatta

Mode mit Stil
Größen 36 - 52

Bahnstraße 25 • Steinbach/Ts
Tel. 06171/76611 • www.la-gatta.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

St. Georgsgemeinde mit "neuem" Internetauftritt

Evangelische St.-Georgsgemeinde Steinbach/Taunus mit neuem Internetauftritt
 Seit einigen Tagen ist die neue Internetseite der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach/ Taunus online. Wer auf www.st-georgsgemeinde.de klickt, wird sofort erkennen, dass sich hier einiges getan hat. Die Seite ist gewachsen. Wo früher einfache Informationen über Kontaktmöglichkeiten und allgemeine Angaben zu den üblichen Gottesdienstzeiten aufgelistet wurden, finden sich heute umfangreiche Informationen über alle Bereiche der Gemeinde und der Gemeindeförderung. Einzelne Bereiche der Gemeindeförderung werden thematisch gegliedert und dargestellt. Kurze Texte über Gottesdienst, Taufe, Konfirmation

Gesangverein Frohsinn Steinbach



Ehrung für 25 Jahre Singen im Chor

Am 28. April 2013 fand die zentrale Ehrungsfeier des Sängerkreises Hochtanaus in Bad Homburg-Obererlenbach in der mit Blumen geschmückten Erlenbachhalle statt. Hier wurden verdiente Chormitglieder der verschiedenen Chöre des Hochtanauskreises für ihre überaus langjährige Mitgliedschaft in ihrem jeweiligen Gesangverein geehrt. 10, 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre Chorgesang – das ist wahrhaftig ein zu würdiger Beitrag

oder Seelsorge erläutern, welchen Wert diese einzelnen Themen in der Gemeinde haben und wie diese in der Gemeinde verstanden werden. Verlinkungen auf die Seiten der EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) öffnen den Themenkreis über die Gemeinde hinaus. Natürlich finden sich auch Informationen über einzelne Gruppen auf der Seite. Mit einem Klick auf den Punkt „Gemeindeleben“ erschließen sich die vielfältigen Möglichkeiten aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Vielfältige Informationen über alle Bereiche, von der Kinder- bis zur Seniorenarbeit, vom Jugendsegeln über den Chor bis zum Folkloretanz oder auch über den Seniorenbesuchsdienst zeigen facettenreich die Aktivitäten der Gemeinde und der zahlreichen aktiven Gemeindeförderung, ohne die diese Arbeit nicht zu bewältigen wäre. In den Internetauftritt eingebunden ist auch die Darstellung der Kita Regenbogen mit ihren 5 Gruppen, in denen zurzeit 86 Kinder zwischen 1 und 6 betreut werden. Vom pädagogischen Konzept bis hin zu aktuellen Veranstaltungen kann man sich hier über die Arbeit mit unseren Kleinsten informieren. Eigene Navigationspunkte für die im 13. Jahrhundert gebaute St. Georgskirche und die barocke Stummorgel bieten Informationen und Wissen über die historischen Aspekte der Gemeinde. Selbst langjährige Gemeindeförderung werden auf der neugestalteten Internetseite wahrscheinlich Neues und Erstaunliches finden. Darüber hinaus informiert ein aktueller Kalender detailliert über alle anstehenden Veranstaltungen. Mit einem Klick in diesen Kalender öffnen sich die Veranstaltungen,

LAGER VERKAUF am 1. Juni 2013

KRONE
FISCH

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Konfirmation an Pfingsten 2013 - St. Georgskirche

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag finden unsere Konfirmationsgottesdienste statt. Sie beginnen um 10.00 Uhr in der St. Georgskirche. Die nachstehend aufgeführten Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich seit August 2012 auf die Konfirmation vorbereitet.
Böttcher Annika, Burger Patrick, Eß Franziska, Falkenstein Dina, Fiedler Christina, Grüger Jana, Gutenstein Lena, Heil Selina, Hübner Lina, Klatt Carolina, Marx Christian, Matthies Thabo, Nüßlein Sophia, Onken Sarah, Rockmann Jana, Rost Lennart, Schmittel Lino, Schön Max, Ungar Alexandra, Waas Laura, Wandel Nathalie, Weber Matthias, Wolf Alexandra, Wolf Ann-Kathrin
 Wir wünschen den Konfirmanden und Ihren Familien einen schönen Gottesdienst sowie einen gesegneten Tag.

Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

trag für die kulturelle Fortentwicklung der Musik. Dass Singen große Freude bringt und auch dem Stressabbau und der Gesundheit förderlich ist, zeigen die Sänger und Sängerinnen, die über viele Jahre regelmäßig zu den Chorstunden kommen. Außerdem tragen die Gemeinschaft und die Geselligkeit zum Wohlbefinden bei. In unserem Gesangverein Frohsinn gab es in diesem Jahr zwei Mitglieder, die für 25 Jahre Singen im Chor mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Es sind dies Carmen Juillon und Günther Hebermehl. Die Ehrungsveranstaltung wurde musikalisch eingerahmt vom Auswahlchor des Hochtanauskreises „Can Taunus“, der bereits sein 10jähriges Jubiläum feiern kann, und vom Männerchor Hochtanaus, der anlässlich des Chorfestes in Frankfurt am Main im letzten Jahr 2012 als Projektchor gegründet wurde. Im Männerchor Hochtanaus sangen auch Mitglieder unseres Gesangvereins Frohsinn mit. Es waren: Manfred Flach, Lothar Bauer, Bertold Frisch, Josef Becker und Dieter Hagenlocher. Diese beiden Chöre werden von unserem Chorleiter Wolfgang Gatscher in seiner Funktion als Kreischorleiter geführt. Mit schwungvollen Frühlingsliedern, Wanderliedern, Shanty-Liedern und der Reise des Kolumbus nach Amerika gaben die beiden Auswahlchöre auf eindrucksvolle Weise einen Einblick in ihr vielseitiges und bewegungsfreudiges Repertoire und sorgten damit für einen würdevollen Rahmen der Ehrungsfeier. Der Vorsitzende des Sängerkreises, Claus-Peter Blaschke, und der Landrat des Hochtanauskreises, Ulrich Krebs, fanden die richtigen Worte, würdigten die Chorarbeit der Vereine und dankten insbesondere den zu ehrenden Sängern und Sängerinnen. Der Gesangverein Frohsinn dankt und gratuliert seinen beiden Mitgliedern Carmen Juillon und Günther Hebermehl zu 25 Jahre Singen im Chor und freut sich auf weitere klangvolle Stunden.
Gudrun Wagner

so dass der Betrachter lesen kann, welchen Inhalt die Veranstaltung hat oder wer Ansprechpartner ist. Ebenso kann man natürlich den Termin auch per Knopfdruck in den eigenen – elektronischen – Kalender kopieren. Hier wird derzeit noch ein frei verfügbarer Standard-Kalender verwendet; in der Zukunft soll dieser Bereich mit einer eigenen Lösung schöner und übersichtlicher gestaltet werden. Die Internetseite wurde vom Kirchenvorsteher Andreas Mehner realisiert, der sich, zum Glück für die Gemeinde, auch professionell mit Fotografie, Grafikdesign sowie der Gestaltung und der technischen Umsetzung von Internetseiten befasst. Ansprechpartner: **Andreas Mehner** Tel.: 06171/74876 - a.mehner@st-georgsgemeinde.de

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch - 4. Juni - Gaststätte Bürgerhaus
 Der nächste Frauenstammtisch ist am 4. Juni 2013, um 19 Uhr, in der „Gaststätte Bürgerhaus“.
Helga Kaddatz

Gewerbeverein Steinbach

Gewerbestammtisch 2013

Der Gewerbestammtisch findet an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr im Hotel Zum Brunnen statt:
 • Dienstag 2.7.2013 • Dienstag 3.9.2013 • Dienstag 5.11.2013
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach
Postfach: 0101 · 61444 Steinbach
Telefon: 0 61 71 / 889 83 40
E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25 Telefon: 0 61 71 / 734 72
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

25 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984 · E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Druck: Oberhess.-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 18.05.2013 · Redaktionsschluss: 10.05.2013

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze Feuerwehr Steinbach im April 2013

24.04.2013 Ein kleiner qualmender Ofen einer Firma in der Daimlerstraße sorgte für die Auslösung der Brandmeldeanlage. Die Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehr überprüft. Alarmierung: 15.16Uhr Einsatzende: 15.32Uhr
24.04.2013 Die Wehr wurde zu einer Notfalltüröffnung in die Herzbergstraße gerufen. Die Tür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und der Patient bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt. Alarmierung: 16.39Uhr Einsatzende 17.06Uhr



16.04.2013 Nach einem Verkehrsunfall auf der Umleitungsstrecke Kronberger Straße/Ecke Staufstraße mussten ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen werden. Anschließend reinigte die städtische Kehmaschine die Fahrbahn. Alarmierung: 11.11Uhr Einsatzende: 11.59Uhr

FSV Steinbach - Jugend

Prodyna AG weiterer Sponsor der F1-FSV Steinbach

Die F1-Jugend bedankt sich recht herzlich bei der Prodyna AG.

Die Prodyna AG aus Eschborn, welche maßgeschneiderte, individuelle und umfassende IT-Lösungen anbietet, hat die Mannschaft mit Rucksäcken, Softshell-Jacken und Baseball Caps ausgestattet. Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines Trainings am 09.04.2013 durch Frau Miriam Barg als Vertreterin des Sponsors. Die Mannschaft war überrascht, aber sehr erfreut. Und so gab es jede Menge fröhliche Gesichter auf den Fotos bei der Übergabe.



Neues von der FSV G-Jugend: Besuch des Bundesligaspiels Eintracht - Schalke 04

Unsere G-Jugend machte ihren traditionellen Ausflug in die Commerzbank-Arena in diesem Jahr zum Spiel der Eintracht gegen Schalke 04. „40 Kind, Frau und Mann hoch“ (s. Bild) ging es Samstag Mittag am Steinbacher Rathaus rechtzeitig los, um noch vor dem Spiel auf Kosten der Mannschaftskasse mit Stadionwurst und Capri Sonne zu stärken. Das Spiel war dann ein echter Hingucker, das die Eintracht bekanntermaßen knapp mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Der Anschauungsunterricht hatte offenbar geholfen: Nach 2 deutlichen Niederlagen zum Auftakt der Frühjahrsrunde gelang der G1 mit Tim (Torwart), Florim, Binyam, Vivi (1 Tor), Deniz (2), Emre, Jonas (2), Argjend (3) und Leon (2) am Wochenende darauf dann endlich der erste Sieg, und das mit 9:1 gegen Eschbach-Wernborn. Unsere neu formierte G2 schaffte ein knappes, respektables 0:1 gegen TS Usingen II – dabei waren Muhammed (Torwart), Alex, Juel, Imran, Laurin, Eric, Samy, Festim, Hasan und Hüseyin. Wenn Ihr,



gerne auch Mädchen! bei der G-Jugend (Jahrgänge 2006 und jünger; Mädchen 2005 und jünger) mitspielen möchte, kommt doch einfach mal beim Training dienstags, 16 – 17 Uhr oder freitags, 16 – 18 Uhr oben am Sportplatz vorbei oder meldet Euch bei unserem Trainer Mirco Wichter, Telefon: 06171 / 5031217 oder Mail: G1-Junioren@fsv-steinbach.de. **Jörn Sommer**

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Die Geschichte der Familie von Winning

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: Die Geschichte des Geschlechts derer von Winning mit Herrn Heino von Winning, Steinbach am Montag, dem 27. Mai 2013, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach. Der Referent wird uns seine Familiengeschichte mit dem Untertitel „Wie unfeine Vorfahren sich auf die Familiengeschichte auswirken“ präsentieren und sie in die Bereiche Ursprung, Wappen, Grundbesitz, Soldatentradition, andere Linien gleichen Namens und heutige Linien gliedern. Für eine Ortsgeschichte hat eine Familien-

Wanderfreunde Steinbach

Neuer 1. Vorsitzende bei den Wanderfreunden Steinbach.



Am 18.4. trafen sich die Wanderfreunde Steinbach im Feuerwehrkeller zu ihrer Jahreshauptversammlung 2013. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden. Nach dem Bericht des Kassierers Kurt Müller und der Entlastung des Kassierers ging es zum wichtigsten Punkt, die Neuwahl eines Vorsitzenden oder einer Vorsitzenden. Da bedurfte es noch einiger Gespräche bis es dann doch zu der erhofften Wahl kam. Gewählt wurde das langjährige Mitglied Jürgen Veidt aus Schwalbach zum 1. Vorsitzenden (einstimmig). Desweiteren wurde auch der Posten der oder des Stellvertreters besetzt. Durch den Tod des 1. Vorsitzenden Carl Juhnke war klar geworden, dass der Verein diese Position dringend besetzen muß. Die Wahl fiel auf Karin Lehmann Steinbach. Auch sie wurde einstimmig gewählt. Zur Freude aller nahmen Beide die Wahl an. Die Wahl des Kassierers und des Schriftführers steht für die Wahlen in 2014 an. Nach noch einigen Diskussionen unter den Punkten "Verschiedenes" wurde die Versammlung beendet. Ich wünsche meinem Verein eine gute Zukunft und dem Vorstand viel Erfolg. **Claudia Wittek**



tradition immer einen besonderen Stellenwert, und so können wir einem interessanten Abend entgegensehen. Parallel zu dem Vortrag sehen wir wieder ab Samstag, dem 25.05.2013, eine kleine Ausstellung zu diesem Thema in einer Vitrine in unserem Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, vor. **Ilse Tesch**

öffnungszeiten Heimatmuseum am 10. Stadtfest
Heimatmuseum im Backhaus, Kirchgasse 1, ist wie folgt geöffnet:
Samstag, 01.06.2013 von 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 02.06.2013 von 14 bis 17 Uhr



In Steinbach leben und einkaufen



Carsten Brandt - Projektleitung



Pflasterarbeiten Eschborner Str. (Baubeginn) bis zum Praunheimer Weg werden durchgeführt.

Aktuell werden die Pflasterarbeiten im Abschnitt vom Baubeginn bis zur Einmündung "Praunheimer Weg" (Abschnitt 1a) durchgeführt. Hier besteht für die Bürger bereits die Mög-

lichkeit sich ein Bild davon zu machen, wie nach Abschluss der Bauarbeiten die Nebenanlagen der kompletten Ortsdurchfahrt Steinbachs aussehen werden.



Wasserleitungsverlegung vom Praunheimer Weg bis Pijnackerplatz weitgehend abgeschlossen.

Im Abschnitt 1b ("Praunheimer Weg" bis "Pijnackerplatz") sind die Arbeiten zur Verlegung der Wasserhauptleitung sowie der Anschlussleitungen an den Kanal weitgehend abgeschlossen. Hier erfolgt bei der Wasserleitung aktuell die Druckprobe sowie die mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung. Nach beanstandungsfreiem Ergebnis werden dann die Hausanschlüsse im Gewerk der Wasserversorgung an die neue Leitung angeschlossen. Daran anschließend erfolgt im Abschnitt 1b auf der rechten Seite die Verlegung der Kabel und des Leerrohres

sowie die Versetzung der Bordanlagen bevor auch dort die Pflasterverlegung erfolgt. Im Abschnitt 1a erfolgt die Herstellung der Fundamente für die Lichtsignalanlage "Niederhöchstädter Straße", die Versetzung der Sonderbordsteine für die behindertengerechten Straßenübergänge und daran anschließend die Versetzung der Masten der Lichtsignalanlage sowie die Pflasterung in diesem Bereich. Hierbei werden unter anderem auch Rillen- und Noppenplatten für den blindengerechten Ausbau verlegt.



Im 3. Bauabschnitt werden die Bauarbeiten unmittelbar nach dem 10. Stadtfest beginnen.

Im 3. Bauabschnitt - von der Wingertstraße über die Berliner Straße, bis zum Ende der Häuserreihe - werden die Bauarbeiten - wie bereits berichtet - unmittelbar nach dem Stadtfest beginnen. Aufgrund der ampelgeregelten, wechselseitigen Verkehrsführung, sind zusätzliche Beeinträchtigungen des Verkehrs leider nicht zu vermeiden. Auch die Einfahrt in die

"Berliner Straße" muss hierbei gesperrt werden. Dieses hat unter anderem auch eine Veränderung der Führung der Linienbusse zur Folge. Nähere Infos zur geplanten Verkehrsführung der Busse und der Lage der Ersatzhaltestellen werden in der nächsten Ausgabe - Nr.11 - der Steinbacher Info bekannt gemacht.

BOBBI ALTHAUS
 Schreibwaren - Büroartikel
 Schulbedarf - Texterfassung
SPAREN FÜR DEN SCHULANFANG
15% RABATT
AUF ALLE SCHULARTIKEL
BEIM 10. STEINBAHER STADTFEST
 (Sonderangebote ausgenommen!)
 Bahnstraße 3 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: 0 61 71 / 981 983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Bobbi Althaus - Der Laden für fast Alles



Bobbi und Irmgard Althaus stehen den Schulkindern stets hilfreich zur Seite, wenn es um Schulbedarf geht. Hier gibt es Markenartikel zu fairen Preisen.

Wir führen Artikel von Pelikan, Lamy, Faber-Castell, Scout u.v.m. Freundliche Beratung ist hier eine Selbstverständlichkeit.

Als Hermes Paket Shop sind wir seit vielen Jahren Partner dieses günstigen und zuverlässigen Paketversenders.

Schuhmacher Lenz kümmert sich für Bobbi um die fachkundige Reparatur Ihrer Schuhe. Auch wenn Sie Stempel benötigen, privat oder gewerblich, Bobbi hilft.

Brauchen Sie Paßbilder, wird auch dies kostengünstig für Sie erledigt. Auch sonst kann man sich von Glückwunschkarten, Geschenkpapier zu manch anderem schönen Schnickschnack durchwühlen. Man findet immer was. Und was nicht vorrätig ist, wird für Sie nach Möglichkeit bestellt.

Den Steinbacher Geschenkgutschein können Sie in unserem Geschäft ebenfalls erwerben. Und wenn Sie in der Steinbacher Information inserieren möchten, auch Anzeigen können Sie bei Bobbi schalten.

Denken Sie daran, Werben im Steinbacher Traditionsblatt bringt geschäftlichen Erfolg, denn die Info wird in 5300 Steinbacher Haushalten verteilt und auch tatsächlich gelesen.

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue bedanken und wir hoffen, daß Sie sich durch die Unannehmlichkeiten, die die Sanierung der Bahnstraße mit sich bringt, nicht abschrecken lassen und uns auch weiterhin bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.

Irmgard & Bobbi Althaus

Zusammen werden wir dieses schwierige Jahr sicher überstehen.



Carsten Brandt
 Brandt Projektsteuerung
 Email: info@brandt-ps.de

Verantwortlicher Projektleiter für die Sanierung der „Eschborner Straße / Bahnstraße“.

Ansprechpartner der Firma Schütz
 Frank Borschel (Projektleiter)
 E-Mail: f.borschel@wilhelm-schuetz.de
 Polier: Guido Krimmel
 E-Mail: g.krimmel@wilhelm-schuetz.de

Geschäfte sind nach wie vor fußläufig und mit dem Auto gut erreichbar!

Eine gute Idee hatte Rechtsanwalt Klaus-Uwe Jatho: „Man könnte an der Abzweigung der Bornhohl in die Obergasse mit einem Geradeauspfeil den Weg über den Pijnackerplatz zu den Ladengeschäften, Banken, Hotels und Gaststätten auf der Bahnstraße weisen“ - und findet damit den Beifall der Gewerbetreibenden.

Die Verkehrsführung aus Richtung Weißkirchen kommend zu den Ladengeschäften erfolgt über die Bahnstraße bis zum Ortseingang von Steinbach und hier rechts in die Feldbergstraße bis vor zur Bornhohl u. dann links ab. An der Obergasse geradaus vorbei zum Pijnackerplatz, hier parken oder links in die Bahnstraße zurück Richtung Weißkirchen-Oberursel als Einbahnstraße einspurig.

Es ist für uns Steinbacher Gewerbetreibende - bei dieser Baumaßnahme - von existenzieller Bedeutung, daß auch Sie - unsere verehrte Kundschaft aus Steinbach - uns weiterhin treu bleiben. Walter Schütz stellt heraus: „Natürlich ist auch dem Gewerbeverein die Belastung der Anwohner an den Umleitungsstraßen sehr bewusst, und es muss das Ziel aller Beteiligten sein, vor allen Dingen - den Schwerlastverkehr auf den innerörtlichen Umleitungsstrecken zu unterbinden“.

GeVeSt-Vo



Bild Fotomontage!



Im Trikot der Steinbacher Allstars spielten: Rainer Böhme, Markus Klatt; Christofer Wissmanns, Peter Wex, Dirk Eiwanger, Matthias Thun, Tobias Beitel, Richard Hickl, Naim Haxhijaj, Jerome Hilper, Mirco Wichter, Lars Knobloch, Björn Althaus, Christoph Bender, Rainer Bracher, Sven Halling, Peter Fischer, Marco Hentsch, Manfred „Manex“ Giese und Andreas Henkel.

Die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt spielte im Steinbacher-Waldstadion mit: Hans Steinle, Dietmar Roth, Michael Blättel, Klaus Peter Zick, Frank Gerster, Thomas Zampach, Michael Anicic, Norbert Nachtweih, Uwe Müller, Harald Krämer, Holger Friz, Cesary Tobollik, Ronnie Borchers und Clemens Appel.

FSV Steinbach-Allstars spielten gut mit!

Wie kann man mithalten? Wie klappt das Zusammenspiel? Sind wir überhaupt eine Mannschaft? All' diese Fragen beschäftigten die Männer um Coach Uwe Krämer in der Vorbereitung zu diesem Spiel. Man traf sich vorher zweimal zu lockeren Trainingseinheiten und das Bällchen lief hier eigentlich recht gut durch die Reihen der Akteure. Aber reicht das aus zum Spiel gegen die Eintracht? OK, ein Großteil der Truppe kannte sich noch aus vergangenen Jugendzeiten beim FSV Steinbach (vor bald 25-30 Jahren!). Aber reicht das aus um gegen die Ex-Profis zu bestehen? Endlich war es dann am 8. Mai soweit. Das Spiel der FSV Allstars - Eintracht Frankfurt Tradi stand an. Der Rasenplatz im Steinbacher Waldstadion war für diese Spiel hervorragend hergerichtet worden. Auch die Zuschauer waren da - nur, dieses Spiel hätte mehr Zuschauer verdient. Das drumherum war hervorragend von den Verantwortlichen des Vereins organisiert und endlich konnte dann auch die Erste Stadträtin - Claudia Wittek - mit einem elegantem Bein-Schwung den Anstoß zum Spiel ausführen.

Es war kein Selbstläufer für die "Ex-Profis" der Frankfurter Eintracht gegen die "Hobby-Kicker" der FSV Allstars. Selbst Trainer Uwe Krämer, war erstaunt wie wacker sich seine "Auswahlmannschaft" präsentierte. Auch die Zuschauer wurden durch eine tolle Mannschaftsleistung mehr als positiv überrascht. Harald Krämer (mit einem schulmäßigem Kopfball) sowie Thomas Zampach "Fußball-Gott" hatten die Eintrachtler schon schnell in Führung gebracht, aber dann schlug Björn Althaus mit dem ersten Treffer für die Allstars zu. Diesem wurde aber wegen "angeblichen" Absichts vom Schiedsrichter-Gespann die Anerkennung verweigert, aber nur fünf Minuten später gab es am Tor zum 1:2 durch Richard Hickel nichts mehr zu deuten. Ex-Profi Frank Gerster, der inzwischen beim Gruppenligisten TSV Vatanspor Bad Homburg kickt, erreichte mit einem anschließenden Doppelpack für die Eintracht die 4:1-Halbzeitführung. Kaum zu glauben, aber wahr: die 2. Halbzeit endete mit einem 2:2 unentschieden. Die Jungs des Allstar-Teams kamen wie verwandelt aus der Kabine. Das Spiel wurde jetzt immer ausgeglichener und man spielte mit einigen guten Konterchancen super mit. Holger Friz traf noch zweimal für die Eintracht, während Christoph Bender das 2:5 markierte und Björn Althaus - zum 3:5 - auch noch zu einem regulären Torschützen des Allstar-Teams wurde.

Kurz vor Schluß hätte das FSV-Urgestein Naim Haxhijaj, nach einer Ball-Eroberung gegen Eintracht Schlussmann Hans Steinle, in letzter Minute sogar noch das 4:6 erzielt - aber Frankfurts Kapitän Ronnie Borchers - schlug den Ball in letzter Sekunde noch von der eigenen Torlinie. Nicht auszu-denken, in welche Jubelstürme das Steinbacher-Publikum dann ausgebrochen wäre.



Alle wollten Thomas Zampach haben!

Stadt Steinbach

Vorschlagsliste für die Wahl der SchöffInnen

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der SchöffInnen / Schöffen beim Landgericht (Strafkammer) und Amtsgericht Frankfurt am Main hier: Meldung von Interessierten

Nach § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) ist in jedem 5. Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagslisten für SchöffInnen / Schöffen werden von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Wir rufen daher interessierte Bürgerinnen und Bürger auf, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. In die Vorschlagslisten dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 GG sind. Sie dürfen nicht zu dem Amt einer Schöffin / eines Schöffen unfähig sein oder zu den Personen gehören, die nicht zu dem Amt einer Schöffin / eines Schöffen berufen werden sollen. Dies sind: Zu dem Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 33 GVG nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden; 61449 Steinbach (Taunus), 22.04.2013 Az.: 10/1-022-02 057-05 Schw.; 2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden; 3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt wohnen; 4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind; 5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind; 6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind. Ferner sollen nach § 34 GVG nicht berufen werden: 1. der Bundespräsident; 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung; 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte; 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind; 7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 70683

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.

...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther tuning@t-online.de

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

angemessen berücksichtigen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 27. Mai 2013 beim Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) - Hauptamt - Gartenstraße 20 - 61449 Steinbach (Taunus) In der Meldung sind unbedingt folgende Daten aufzuführen:
1. Familienname; 2. Vorname; 3. Geburtsname; 4. Tag der Geburt; 5. Geburtsort; 6. Postleitzahl des Wohnortes; 7. Wohnort; 8. Wohnanschrift (Straße und Hausnummer); 9. Beruf.
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

„Lageschieber“ Steinbach

Lageschieber zurück aus der Ägäis Die Steinbacher Lageschieber sind wieder zurück von ihrem diesjährigen Segeltörn.

Vom Yachthafen Kalamaki, südlich von Athen segelten sie durch den Saronischen Golf, die Inselwelt der Kykladen bis zu den Dodekanes vor die türkische Küste zur Insel Kos. Auf drei Booten genossen insgesamt 19 Lageschieber den 8-tägigen Törn bei sonnigem Wetter, günstigen moderaten Winden sowie bester Stimmung an Bord. Seit einigen Jahren regelmäßig mit drei Booten unterwegs macht es den Teilnehmern des Törns besonderen Spaß in dieser kleinen Flottilie zu segeln. In der Regel wird täglich ein neuer Hafen oder eine Bucht zum Anker besucht. Wen der sportliche Ehrgeiz packt, kann diesen unterwegs ausleben und versuchen, schneller zu sein als andere - oder man genießt gelassen das Fahrtsegeln. So kann man z.B. in Ruhe unterwegs eine leckere Mahlzeit vorbereiten. Manch ein Neuling an Bord ließ sich in die Geheimnisse des Segeltrimms einführen oder man ent-rätselte gemeinsam den Codex der seemannschaftlichen Begriffe, übte Knoten oder ließ sich gelegentlich unsägliches Seemannsgarn erzählen. Regelmäßig zu Beginn der Segelsaison machen sich die Lageschieber schon seit vielen Jahren immer wieder auf, um die Inseln der Ägäis zu erkunden. Auch in diesem Jahr wurde man zu Beginn der Segelsaison in den kleinen Inselhäfen oft als erste Gäste begrüßt. Ob sich nun die angeblich krisengeschüttelten und dabei auch noch deutschfeindlichen Griechen über die trotzdem erscheinenden deutschen Segeltouristen wunderten, ließ sich nicht feststellen. Wie gewohnt wurden die Lageschieber herzlichst empfangen, liebevoll versorgt und bewirtet. Und dies erklärt sich sicher nicht allein in einem materiellen Bereicherungs-Aspekt sondern ist vielmehr in der Warmherzigkeit und Freundlichkeit der Menschen zu finden. Vielleicht fühlt sich ja die "Krise" der "Griechen" in so einem beschaulichen Ort wie in dem kleinen Hafen Palon auf der malerischen Insel Nisiros, nicht so ganz wohl und ist darum nicht gut zu erkennen? Es braucht möglicherweise ein anderes Umfeld oder andere Sorgen des täglichen Lebens, um eine kollektiv gültige, ordentliche Krise zu etablieren, die dann, in der Weltöffentlichkeit genug dramatisiert und bewertet, in den Köpfen und Herzen der Menschen möglicherweise ein Bild entwirft, welches einen deutschen Segeltouristen durchaus an der Notwendigkeit einer Segelreise in Griechenland zweifeln lassen könnte. Lageschieber fahren trotzdem - und sie haben es nicht

Stadt Steinbach



Mika Lina – eine neue Erdenbürgerin für Steinbach

Am 1.4.2013 erblickte Mika Lina als erstes Kind von Martina u. Roman Krewer in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Bürgermeister Naas begrüßte die neue Erdenbürgerin am 25.4.2013 und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Wir wünschen der Familie Krewer für die Zukunft alles Gute und viel Freude in Steinbach (Ts.).

berent. Ein besonderes Erlebnis ist das Einlaufen in die Caldera (Krater) der Insel Thira, der Hauptinsel des Archipels Santorin. Hier wurde zwei Tage geankert um die schöne Insel, die "Perle der Ägäis" zu erkunden. Ab diesem südlichsten Punkt des Törns ging es dann nach Osten mit dem Besuch der Inseln Astipalaia und Nisiros bis zur Insel Kos. Alle Lageschieber freuen sich bereits jetzt schon auf den Törn im nächsten Jahr, denn: "Nach dem Törn ist vor dem Törn" Einen ausführlicheren Törnbericht findet man auf den Internetseiten der Lageschieber - www.lageschieber.de

Andreas Mehner



Apotheken-Notdienstplan vom 16. Mai bis zum 5. Juni 2013

Table with 4 columns: Date, Pharmacy Name, Address, and Phone Number. Lists various pharmacies and their emergency services for the period from May 16 to June 5, 2013.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Anmeldung für die Konfirmanden im Frühjahr 2014

Liebe Jugendlichen, die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2013/2014 findet in diesem Jahr am 11.6.2012 statt. Persönlich anmelden können sich alle Jugendlichen welche jetzt noch die 7. Klasse (ab August die 8. Klasse) besuchen. Termin: 11. Juni 2012 Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29 - 61449 Steinbach Nicht vergessen: Familienstammbuch und Taufbescheinigung Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen. Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Advertisement for Christoph Samitz Immobilien featuring a logo and a photo of a house. Contact info: Tel. 06196 - 43778, www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH! Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

KYOCERA SUPPORT CENTER

Advertisement for Office Systems Trading GmbH featuring the OST logo and Kyocera logo. Contact info: www.office-systems-trading.de

Internet in Steinbach

Sicherheit im Internet

Wenn Sie (in der Praxis, im Büro, zu Hause, auf den Notebook, usw.) noch Windows XP einsetzen und mit diesem Rechner auch im Internet surfen, dann müssen Sie bald etwas unternehmen. Warum? - Ab 1. April 2014 wird Microsoft keinerlei Sicherheitsupdates für Windows XP mehr herausgeben. Ab diesem Zeitpunkt bleiben also neu entdeckte Sicherheitslücken ungestopft und das Surfen im Internet wird immer gefährlicher, denn Sie setzen sich dem Risiko aus, dass sich Schadsoftware durch Ausnutzung einer dieser Sicherheitslücken auf Ihrem PC einnistet. Haben Sie Windows Vista, Windows 7 oder gar schon Windows 8 im Einsatz oder setzen Sie Windows XP nur für interne Zwecke, jedoch nicht für's Surfen im Internet ein, oder arbeiten und surfen Sie ausschließlich in einer Terminalsitzung, dann brauchen Sie nichts zu unternehmen. Sie wissen nicht, wie Sie Windows XP erkennen? Wenn das Startmenü (unten links am Bildschirm) den Schriftzug „Start“ zeigt, dann haben Sie Windows XP (oder älter). Hier besteht Handlungsbedarf! Haben Sie nur ein buntes Logo, dann haben Sie Windows Vista (oder neuer). Denken Sie also einmal darüber nach, ob der PC, den Sie für's Surfen im Internet einsetzen, noch den Sicherheitsanforderungen entspricht. Nicholas Orth - Fachinformatiker - 61449 Steinbach, Frankfurter Strasse 4, Tel: 06171-95 116 101 Fax: 06171-95 116 109, Mobil: 0151-20780460 - www.north-its.de

Caritasverband Bezirk Hochtaunus

Seniorenreise mit Betreuung nach Bad Salzschlirf

Von Dienstag, 30. Juli 2013, bis Montag, 12. August 2013 Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. bietet für Seniorinnen und Senioren von Dienstag, 30. Juli 2013, bis Montag, 12. August 2013, eine Reise nach Bad Salzschlirf an. Bad Salzschlirf ist ein Kurort im Landkreis Fulda und liegt am Nordostrand des Vogelsbergs im Tal der Schlitz, die hier durch den Zusammenfluss von Lauter und Altfeld entsteht. Das von katholischen Schwestern geleitete Kur- und Gästehaus St. Bonifatius befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kurparks. Therme und Einkaufsstraße sind auf kurzen, ebenen Wegen zu erreichen. Für die Erholung werden im Haus Gymnastik, Massagen, Wärmebehandlung und Bäder angeboten. Es bieten sich viele Möglichkeiten zu Kurkonzertbesuchen, zu kleinen und größeren Spaziergängen ohne Steigungen oder zu einem Bummel durch das reizende Städtchen. Auch betreuungs- und begleitungsbedürftige Senioren können mitfahren. Betreuende Angehörige haben sodann eine eigene Auszeit für die Erholung. Die Senioren werden von zwei Betreuerinnen begleitet, die individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen. Anmeldungen u. Nachfragen richten Sie bis zum 31. Mai 2013 an Frau Petra Ifland, Mobile Soziale Dienste, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 69684-0, Fax 06171 69684-21, E-Mail: ifland@caritas-hochtaunus.de.

Pflege bei Demenz

Eine besondere Herausforderung für pflegende Angehörige Die Mobilen Sozialen Dienste Oberursel bieten in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK einen Hauskrankenpflegekurs an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Begleitung und Versorgung von Demenzerkrankten. Pflegende Angehörige und Interessierte sollen in Theorie und Praxis mit den Grundlagen der häuslichen Pflege vertraut gemacht werden. Schwerpunktmäßig erhalten sie Informationen zu Demenzerkrankungen und über den Umgang der Erkrankten. Es wird genügend Raum geben zum Austausch über alle pflegerelevanten Themenbereichen. Ausgesuchte Referenten stellen ihr Wissen zur Verfügung. Der Kurs umfasst 10 Abende. Die Teilnahme ist kostenlos. Wann: in der Zeit vom 11. Juni bis 11. Juli 2013 jeweils Dienstag + Donnerstag von 18:-20 Uhr Ort: Mobile Soziale Dienste Oberursel, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel Kursleitung: Renate Flora, Koordinatorin u. Krankenschwester Anmeldung: bis Dienstag, 04. Juni 2013. Weitere Infos erhalten Sie bei: Mobile Soziale Dienste Oberursel, Hohemarkstr. 24b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 69684-0, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: msd-oberursel@caritas-hochtaunus.de.

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

AUTOGLAS
Sofortsteinbau

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Veranstaltungskalender Senioren - Mai 2013

Seniorenkalender - Mai 2013 - Treff für Alt + Jung

16.5.2013, 15:30-17:00 Gesellige Tänze für Jung und Alt (Treff für Alt und Jung), **17.5.2013**, 13:25-20:10 Musikschule Taunus (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum), **21.5.2013**, 09:00-10:00 Seniorengymnastik I. (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum), 09:30-11:00 Yoga am Morgen (Treff für Alt und Jung), 10:00 Beratung f. pflegende Angehörige, 13:30-18:00 Musikschule Oberursel (Treff für Alt und Jung - Gymnastikraum), 14:00-18:00 Spielnachmittag (Treff für Alt und Jung) 18:00-19:30 Yoga am Abend (Treff für Alt und Jung), **22.5.2013**, 09:00-11:00 Frühstück "die brücke" (Treff für Alt u. Jung), 09:30-10:30 Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik (Treff für Alt und Jung - Gymnastikraum) 13:50-20:10 Musikschule Taunus (Treff für Alt und Jung - Gymnastikraum), 15:00-17:00 Kaffeenachmittag (Treff für Alt u. Jung), **23.5.2013**, 15:30-17:00 Gesellige Tänze für Jung und Alt (Treff für Alt und Jung), **24.5.2013**, 13:25-20:10 Musikschule Taunus (Treff für Alt und Jung - Gymnastikraum), **27.5.2013**, 10:00-13:00 Vollwertkochkurs (Treff für Alt u. Jung), 13:30-20:35 Musikschule Taunus (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum), 15:00-17:00 Singkreis (Treff für Alt u. Jung), 18:30-20:00 Yoga und Entspannung (Treff für Alt und Jung), **28.5.2013**, 09:00-10:00 Seniorengymnastik I. (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum), 09:30-11:00 Yoga am Morgen (Treff für Alt und Jung), 10:00 Beratung für pflegende Angehörige, 13:30-18:00 Musikschule Oberursel (Treff für Alt und Jung - Gymnastikraum), 14:00-18:00 Spielnachmittag (Treff für Alt und Jung) 18:00-19:30 Yoga am Abend (Treff für Alt und Jung), **29.5.2013**, 09:00-11:00 Frühstück "die brücke" (Treff für Alt und Jung), 09:30-10:30 Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum) 13:50-20:10 Musikschule Taunus (Treff für Alt u. Jung - Gymnastikraum), 15:00-17:00 Kaffeenachmittag (Treff für Alt u. Jung).

TuS Steinbach - Handball

MJD: 1. Platz beim Qualifikationsturnier
Am 28.4.2013 bestritt unsere D Jugend das Qualifikationsturnier in heimischer Halle.

Am Turnier nahmen 6 Mannschaften aus dem Bezirk Frankfurt/Wiesbaden teil, um sich für die A-Klasse zu qualifizieren. Im Vorfeld und im Verlauf des Turniers haben viele Hände geholfen, das Turnier so gut wie möglich zu realisieren. Ein besonderer Dank von den beiden Trainern (Lars Steinmetz und Bastian Imhülsen) der D-Jugend, geht an alle Eltern, die sich mit zahlreichen "Kuchenspenden" und der Bewirtung der Jahnstube super mit einbrachten. Besonders bei Alex Pidun, die sich schon Wochen zuvor um die Planung und Umsetzung der Bewirtung für diesen Tag kümmerte. So war es den beiden Trainern möglich sich auf den Spielbetrieb zu konzentrieren. Im ersten Spiel gegen TV Idstein musste sich unsere JSG nach 2 x 10 min. mit 5 Toren Unterschied geschlagen geben. Die Abwehr hatte sich so früh noch nicht gefunden gehabt, so dass der starke halbrechte Spieler aus Idstein noch nicht in den Griff zu bekommen war. Das zweite Spiel gegen Hofheim Kriftel 1 ging dann 14:9 zu Gunsten unserer D-Jugend aus. Dort überzeugte unser Torwart Tom mit einer sehr guten Leistung, die sich im Laufe des Turniers sogar noch steigern sollte. Das Spiel gegen HSG Seckbach/Eintracht wurde deutlich mit 18:9 gewonnen. Im dritten Spiel an diesem Sonntag hatte unser Mittelfeldmann Jonas seinen Wurf langsam justiert und konnte einige schöne und wichtige Treffer erzielen. Im vorletzten Spiel gegen Hofheim Kriftel 2 konnten man sich zum Schluss mit drei Toren absetzen und gewann 15:12. Leider konnte unser Außenspieler Moritz in diesem Spiel nicht mehr mit eingreifen, da er sich zuvor das Knie gestoßen hatte. Bis dahin zeigte er tolle Fortschritte und war ein guter Rückhalt für die Mannschaft. Im letzten Spiel für diesen Tag ging es gegen TSG Eppstein um den Turniersieg. Der Mannschaft war in der Kabine eine leichte Nervosität anzumerken. Die nahmen unsere Jungs auch zunächst mit auf die Platte. Doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, über die zwei Trainer besonders stolz sind, konnte sich unsere JSG in einem spannenden Spiel, in dem man erst zurück gelegen hatte, zum Schluss über einen 8:5 Sieg freuen. Besonders hervorheben konnte sich unser Rückraumspieler Marcel, der auch in der Defensive überzeugte und einen großen Anteil am Turniersieg hatte. Es war dem Trainergespann möglich, in jedem Spiel alle Kinder einzusetzen, so dass der Erfolg eine Mannschaftsleistung war und jeder einzelne Spieler sehr stolz auf sich sein kann. Ein großes Lob auch an unsere Zeitnehmer und an unseren kurzfristig eingesprungenen Schiedsrichter Christoph, der den für das Turnier angesetzten Schiedsrichter zur Hälfte des Turniers ablöste. Nach einem erfolgreichen Turnier war die Jahnstube komplett ausverkauft und die Kinder, Eltern, Trainer, Helfer und zahlreichen Zuschauer konnten einen hoffentlich schönen Restsonntag genießen.

Bastian Imhülsen

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Lernen Sie Steinbachs Grenzen kennen!
Steinbachs Grenze umfasst ca. 17 km und wird durch 94/96 Grenzsteine bezeugt.

Nachdem der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach im vergangenen Jahr eine Grenzsteinwanderung entlang der aktuellen Grenzlinie mit den historischen Grenzsteinen der Ordnungsnummern 73-94 angeboten hatte, traf sich am 20.04.2013 - 23 TeilnehmerInnen zur zweiten Route. Sie führte uns vom Ausgangspunkt an der südlichsten Eiche des Taunus bzw. an dem Grenzstein Nr.1 auf dem alten Viehtriebweg in die Waldflur 1 zu den Steinen, die den Steinbacher Stadtwald abmarken und die eine eigene Ordnungsnummerierung von 1 bis 28 besitzen. Leider waren auch von diesen Steinen nicht mehr alle zu finden; so entdeckten wir ca. 20. Geführt wurde die Grenzsteinwanderung von unserem Vorstandsmitglied Kai Hilbig, der sich ausgezeichnet vorbereitet hatte und sachdienliche Informationen zu den einzelnen Steinen und ihrer Ortung gab. So erfuhren wir u.a., dass früher sogenannte "Lochbäume" (Bäume mit Kerben in Kniehöhe) als Grenzzeichen dienten und dass in der Hohe Mark im 16. Jahrhundert Grenzsteine gesetzt wurden. Durch die Teilnahme des für Steinbach zuständigen Obmanns für Grenz-

steine im Hochtaunuskreis, Hanspeter Borsch, konnten auftretende Fragen fachmännisch beantwortet werden, so z.B., was ein F auf zwei Grenzsteinen bedeuten könnte. Er bestätigte die Auffassung, dass im Steinbacher Wald nicht nur Grenzsteine, sondern auch Eigentumssteine zu finden sind, und dass die betreffenden Steine Frankfurter markierten. Unterwegs berichteten Heide Margraf und Ilse Tesch über die Zugehörigkeit Steinbachs zu der Kronberger Mark und der Hohe Mark, die sich nach einem allgemeinen Trend als zunehmend schwieriger erwies und oft zu Streitigkeiten führte. Als die Kronberger Mark schließlich 1809 aufgelöst wurde, erhielt Steinbach den oberen Teil des Altkönigs und 1810 in einer Nachbereinigung die Looshecke. Bei Auflösung der Hohe Mark bekam Steinbach den Gemeindefeld/Heidewald. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass bei der 1972 geplanten Gebietsreform des Ober-Taunuskreises/Hochtaunuskreises Steinbach den Heidewald an Oberursel abtreten sollte. Durch die Tatsache, dass Steinbach 1972 selbständig blieb, konnte dies abgewendet werden. Eine sehr zufriedene Teilnehmerschar dankte Kai Hilbig am Grenzstein Nr.94 für eine interessante und fachkundige Führung. Beim gemütlichen Kaffeetrinken im Archiv des Geschichtsvereins konnte noch Nachlese gehalten werden.

Ilse Tesch



STEINBACHER
TADTFEST

10.
STADTFEST

1. und 2. Juni
auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:
Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach (Taunus) · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH · Taunus-Zeitung · Syna GmbH · KRONE Fisch · Stefan Bergmann-MSB · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Allianz Schütz und Diefenhardt · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“ · Jage Elektrotechnik · REICHARD Papiere - Verpackungsmittel · Fraport AG · Raiffeisenbank Oberursel eG · Mainova AG · Kanal Greulich · La Gatta Moden · Hochtaunuskliniken

STEINBACHER
TADTFEST

STADTFEST-PROGRAMM 2013

SAMSTAG 1. JUNI 2013

12.00 Uhr Eröffnung des 10. Steinbacher Stadtfestes auf der Stadtfest-Bühne mit den Kindern der Geschwister-Scholl-Schule

15.00 Uhr Sportler-Ehrung der Stadt Steinbach (Ts.) Kinder u. Jugendliche für das Sportjahr 2012 Steinbacher Vereine präsentieren ihr Können

cirka 17.00Uhr Die GHOSTPASTORS

20.00 Uhr Gruppe „THE BUBBLES“ präsentiert von KRONE Fisch

SONNTAG 02. JUNI 2013

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Stadtfestbühne mit der St. Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde. Pastoralreferent C. Reusch und Pfarrer H. Lüdtke

11.15 Uhr Frühschoppen / Spielmannszug des TV Stierstadt mit Unterstützung von Stadler- Tankrevision-Tankbau GmbH

13.15 Uhr Gesangverein Frohsinn und ihr Kinderchor die „fun-singers“

14.30 Uhr WEAP „Werners Partyband“ präsentiert von Auto Schepp GmbH

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:
Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach (Taunus) · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH · Taunus-Zeitung · Syna GmbH · KRONE Fisch · Stefan Bergmann-MSB · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Allianz Schütz und Diefenhardt · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“ · Jage Elektrotechnik · REICHARD Papiere - Verpackungsmittel · Fraport AG · Raiffeisenbank Oberursel eG · Mainova AG · Kanal Greulich · La Gatta Moden · Hochtaunuskliniken

TuS Steinbach - Handball

MSG Kronberg/Steinbach feiert den 2. Sieg!

TV Idstein 3 - MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 3 23:27
Idstein startete stark und lag nach kurzer Zeit mit 4:1 in Front. Danach ging ein Ruck durch das das Team der MSG. Durch eine starke Defensive, eine ganz starke Torhüterleistung und einen sicheren Abschluss konnte sich unser Team Tor für Tor herankämpfen und auch absetzen. So ging es mit einem 5 Tore Vorsprung in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte konnte das Team der MSG sich gut gegen die Idsteiner Mannschaft behaupten. Garanten für den Erfolg war die geschlossen gute Teamleistung in der Defensive, die starken Torhüter Alex Herzing und Dominik Gerhard sowie die überragenden A-Jugendlichen Tamme Emunds und Karsten Schmidt und nicht zu vergessen der Top-Torschütze Frank Messer, der allein 9 Tore zum Erfolg beisteuerte. Einen besonderen Dank gilt Lars Panek, der den verhinderten Coach Thomas Mangold erfolgreich vertreten hat. Es spielten: Alex Herzing, Dominik Gerhard (TW), Karsten Schmidt (6), Tamme Emunds (5), Matti Mäkitalo (2), Frank Messer (9/3), Michael Müller (1), Oliver Rodenhäuser (1), Alexander Spoelstra (1), Boris Bierbaum (2).

Oliver Rodenhäuser



Musikschule Oberursel "Mareike spinnt!" – das Netz wird immer größer

Mareike spinnt!", das große gemeinsame Musik-Projekt der Musikschule Oberursel, der Oberurseler Grundschulen und der Grundschule in Steinbach, hat begonnen. 500 Kinder, zwei Schauspieler und die Kammerphilharmonie Rhein-Main bringen das Stück gegen die Angst am 25.5. (18 Uhr) und 26.5. (17 Uhr) auf die Bühne der Stadthalle Oberursel. Karten für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) sind ab sofort hier erhältlich:

Buchhandlung LIBRA, Rathausplatz 7, und Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstr. 151, beide in Oberursel.

Die Proben für "Mareike spinnt!" laufen auf Hochtouren. Holger Pusinelli, Leiter der Musikschule Oberursel, probte mit hundert Kindern in Steinbach, heute Diana Nagel, Fachbereichsleiterin Gesang an der Musikschule, mit 60 Kindern in der Grundschule Mitte. Aber nicht nur hier. Auch in allen anderen Grundschulen Oberursels singen die Kinder der zweiten Klassen: "Gänsehaut, weil mich ein Monster hinterm Bett anschaut, das mir bestimmt die Luft zum Atmen klaut; ich habe Angst." Denn Mareike hat eine Spinne hinter ihrem Bett entdeckt, ihr Vater soll sie weg machen – aber der reagiert wie Erwachsene reagieren und sagt, Spinnen seien doch nützliche Tiere. Wie Mareike mit der Spinne und ihrer Angst klar kommt, davon handelt "Mareike spinnt!". In der Woche vor den Aufführungen treffen sich alle 500 Kinder der Grundschulen zum Proben in der Stadthalle: Angstlied, Monsterkanon und Spinnen-Forscher-Wissenschafts-Lied sollen ja in Singen und Gesten zusammenpassen. Dann kommen auch die Schauspieler Kathrin Enders als Mareike und Klaus Brantzen als Vater sowie das Orchester dazu – allesamt Profis. Unter dem Namen "Kammerphilharmonie Rhein-Main" spielen unter an-



derem Musiker des Staatstheaters Wiesbaden und der Frankfurter Musikhochschule. Die Kinder sind dann mit den Mareike-Liedern Teil eines kompletten Bühnenstücks. Und da wird auch klar, dass sich Mareike mit der Spinne arrangiert – und zwar anders, als es sich der Vater wünscht. Das Stück wurde 2011 im Rahmen des Projekts „Singen mit Klasse!“ in der Kölner Philharmonie uraufgeführt. Komponiert haben das Auftrags-Werk Philipp Matthias Kaufmann und Michael Hendricks. Mit diesem Projekt nimmt die Musikschule am Wettbewerb "Kinder zum Olymp" teil, einer Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder. Bei diesem Wettbewerb hat „Mareike spinnt!“ bereits die Endauswahl erreicht und steht im Finale! Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), die Taunus-Sparkasse, die Stadtwerke Oberursel, der Lions-Club Oberursel unterstützen "Mareike spinnt!".

TuS Steinbach - Wandern

4. Wanderung 2013/Rheinsteig XIII Ehrenbreitstein - Vallendar

Immer im April steht die Wanderung auf dem 320 Kilometer langen Rheinsteig an. Diesmal eine fast gemütliche und eine etwas anspruchsvollere aber umso interessantere Wanderstrecke standen an. 26 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. unterwarfen sich diese Aufgabe.

1. Tag: Ehrenbreitstein – Vallendar incl. Insel Niederwerth (10,315 km)
Am Bahnhof Ehrenbreitstein wurde das Übernachtungsgepäck in das wartende Fahrzeug unserer Wirtin Tanja in Vallendar gepackt und schon konnte es losgehen. Insgesamt starteten zur Wanderung am ersten Tag 29 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach. Der Weg führte stetig in die Höhe - auf höherem Niveau liegend ist für Festungen eigentlich selbstverständlich – sodass, oben angekommen, erst mal ein wenig verschauft werden musste. Der Weg führte fast horizontal an einer ehemaligen Mülldeponie vorbei bevor es hinab ging in das Mallendarer Bachtal. Zuvor wurde der Ortsrand von Urbar gestreift um alsbald den erlittenen Höhenverlust durch den Anstieg auf dem Mallendarer Weg (einem Hohlweg) Folge zu leisten. Oben angekommen musste die Straße, die zum Wendelinshof führt, überquert werden, um dann an einem Zaun entlang gelotzt zu werden. der das moderne, großartige Berufsförderungswerk umschloss. Nachdem dieser Wanderweg sich wiederum recht eben so dahinschlängelte, erreicht man ein tolles Freibad inmitten eines Sportgeländes. Jetzt geht es wie so üblich mal wieder runter. Diesmal ins Wambachtal. An der Talsohle angekommen, wird der Wambach brücklings überquert und steht am Bischofsbour. Talauwärts verläuft der Weg entlang dem mäandrierenden Wambach, der sich durch eine sumpfige, naturbelassene Aue schlängelt. Wenige Meter sind es noch bis zum Ortsrand von Vallendar, wo als erstes das Forum V. Pallotti, eine theologische Hochschule, sichtbar wird. über den Eingang zum Klostersgarten führte der Rheinsteig zur oben gelegenen Fakultät, um dann durch Kleingärten und Wohnhäusern einem wahrlich schmalen Fußpfad der Ortsmitte von Vallendar zuzustreben. Da es noch früh am Nachmittag war, wurde nach kurzem Zwischenstopp nicht erst das Hotel aufgesucht sondern schnurstracks die Wanderung brückwärts fortgesetzt über den schmalen Rheinarm hinweg zur Insel Niederwerth. Und Justament an unserem Wandersamstag war Kirmes auf Niederwerth angesagt, was die Wanderinnen u. Wanderer aber nicht davon abhielt einen Kaffeekucheneinkauf in der „Rheinschanz“ einzulegen. Jetzt war es nicht mehr so weit bis zu unserem Hotel Alexander von Humboldt, wo unser Gepäck bereits auf unsere Zimmer hochgebracht worden war. Welch ein ungewohnter aber willkommener Service! Unsere Eintageswanderinnen und -wanderer verabschiedeten sich und fuhren mit dem Zug nach Hause zurück. Um 18:30 Uhr war Abendatzung angesagt. Dabei gab unsere Rethorikkanone Gerda noch ein paar bauchmuskelbewegende Geschichten zum Besten. Danach hieß es sich so langsam zur Ruhe zu begeben; denn der nächste Tag startet um 9:00 Uhr und Ingrid's „Badesachen“ mussten ja auch noch getrocknet werden.



TuS Steinbach - Tischtennis

Vereinsmeister wurden gekürt

Die TT'ler der TuS Steinbach kürten am Wochenende ihre Vereinsmeister. Seit langer Zeit fanden auch wieder parallel zu den Senioren die Meisterschaften der Junioren und Juniorinnen statt. Bei den Schülerinnen fand ein "unmittelbares" Endspiel statt, da nur zwei Teilnehmerinnen an den Start gegangen waren. Hier setzte sich Alexandra Wolf mit 3:0 gegen Emely Heimisch durch und sicherte sich den Titel. Danach wurde die Doppelkonkurrenz ausgespielt. In einer 5er Gruppe spielte jeder gegen jeden. Es war schon ein wenig drollig anzusehen, daß hier insbesondere um die Aufstellung im Doppel und die vielen Wechsel nach jeweils zwei Angaben teils mehr Aufhebens gemacht wurde, als die eigentlichen Punkte. Da waren die quirligen Schüler doch manchmal ein wenig überfordert, was sich nach kurzer Diskussion und dann sportlicher Einigung abstellen ließ. Trotzdem wurden hier einige sehenswerte Aktionen vorgetragen und am Ende hatten Yannick Heinrich und Nils Rau klar die Nase vorn. Doppelmeister mit 4:0 Spielen und 12:0 Sätzen. Beide Schülerinnen traten dann auch im Einzel bei den Schülern an, die in zwei Gruppen die Halbfinalteilnehmer ausspielten. Hier setzten sich die heimlichen Favoriten am Ende doch sicher durch. Es dauerte jedoch einige Zeit bis die Gruppenphase abgeschlossen war, da die einzelnen Sätze sehr eng waren. Robin Klatt gegen Nils Rau u. Till Eichhöfer gegen Dennis lauteten die Paarungen. Robin mußte sich mit 3:1 gegen Nils geschlagen geben, doch was die beiden dabei zeigten ... Respekt. Da flogen die Bälle nur so hin und her und die Zuschauer staunten nicht schlecht. Till ließ beim 3:0 nichts anbrennen. Das Endspiel fand dann vor einer doch stattlichen Kulisse statt. Einige Eltern hatten sich ebenso eingefunden wie auch die ersten Aktiven aus dem Seniorenbereich, die anschließend ihre Vereinsmeister krönen wollten. Der Jüngste - Nils - spielte hier ein wenig befreiter, während Till durch die Zuschauer eher nervös agierte. Das 3:0 von Nils war am Ende etwas zu deutlich, doch auch nicht ganz unverdient. Eine schöne Aktion fand noch nach dem Spiel statt. Der Kleinste nahm seinen enttäuschten Kontrahenten in den Arm und bei einem gemeinsamen Schluck aus der Bionade-Pulle wich diese Enttäuschung doch schnell wieder einem Lächeln. So kann Sport sein und auch schon die Jüngsten können dies vorbildlich umsetzen. Die Teilnehmerzahl bei den Senioren war in diesem Jahr eher als spärlich zu bezeichnen. Lediglich 11 Aktive fanden sich ein

2. Tag: Vallendar – Sayn (15,023 km)

Der Rheinsteigzubringer (gelb markiertes „R“) führte uns durch den Ortskern/Fußgängerzone von Vallendar und dabei kamen wir vorbei an: Plattpopo-Brunnen. Am Rathausplatz geht es links in die Kirchstraße und man erreichte bald die katholische Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus eine dreischiffige Hallenkirche, die Baustile verschiedener Epochen vereint. Bald darauf wird eine Schutzhütte erreicht, die allerdings links liegen gelassen wurde, um dann einen ersten wahrlich gravottischen Anstieg zu bewältigen. Als unsere Route endlich oben angekommen auf den Rheinhöhenweg trifft geht's durch Wiesen und Gärten nach links an einem Pfosten vorbei mit dem alten CI der TuS Steinbach 1884 e.V. Da man nun endlich oben angekommen war, musste es auch wieder nach unten gehen. Das war tatsächlich der Fall und der Weg führte hinab zur Ruine der Schnatzenmühle. Nach der Umrundung war der erherrte erneute Anstieg schon zu erahnen. Hinauf ging es, diesmal nicht so gravottisch, um nach der Unterquerung der BAB A 48 bald die Deutsche Limesstraße zu erreichen. Weiter

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

und so wurden die Konkurrenzen durch Gruppenspiele etwas aufgepeppt. Ähnlich wie bei den Schülern gab es in den Einzelgruppen keine Überraschungen. Mit Arnd Bohl, Winfried Gerstner, Andreas Kienast und Oliver Waltes hatten sich die erwarteten Favoriten durchgesetzt. Vor dem Halbfinale im Einzel wurde das Doppel entschieden. In einer 4er Gruppe ging es durch die sehr unterschiedlichen Kombinationen absolut eng zu. Lange Spiele waren die Folge und am Ende entschied nur das Satzverhältnis, da drei Paarungen jeweils 2:1 Siege aufwiesen. Arnd Bohl mit seinem Partner Helmut Sandau setzten sich hauchdünn durch und errangen den Meistertitel 2013. Im ersten Halbfinale machte Arnd mit Oliver kurzen Prozess. Trotz einiger spektakulärer Bälle hatte Oliver zu keiner Zeit eine echte Chance. Ähnlich verlief auch das zweite Halbfinale. Winfried konnte gegen Andreas einige "tödliche Schüsse" anbringen und immerhin einen Satz gewinnen, doch am verdienten Einzug ins Finale von Andreas änderte dies nichts. Das Finale bot dann überlegten Angriff gegen sichere Abwehr und es setzte sich die Abwehr und das teils etwas unorthodox wirkende Materialspiel von Andreas mit 3:0 durch. Damit errang der neue Jugendtrainer und zugleich neues Vereinsmitglied bei seinem ersten Auftritt im Seniorenbereich die Einzelmeisterschaft der TuS Tischtennis. Glückwunsch. Die geringe Teilnehmerzahl hielt die TT'ler jedoch nicht von einer ausgedehnten Feier im Sportlertreff ab. Hier wurde geschlemmt und noch lange Klängen viele bekannte Songs der "NDW" aus den Lautsprechern, die die mittlerweile etwas reiferen Herren an ihre Jugend in den 80ziger erinnerten. Der aufstrebende Nachwuchs sollte aber in den kommenden Jahren eine veränderte Musikrichtung bestimmen.

Winfried Gerstner



führt der Rheinsteig zum Gussie Adenauer Haus, welches heute ein Hotel beherbergt und natürlich zwischendurch mal wieder runter und auch wieder auf, das ist des Rheinsteigs Lauf. Das nächste Highlight gilt es zu bewundern: Ein Wehrturm (Römerturm am Pulverberg) zur Erinnerung an kämpferische Zeiten wurde bald darauf erreicht und es ging mal wieder in Serpentina hinunter zu einem Punkt wo man sich entscheiden musste. Entweder noch weiter hinab ins Brexbachtal, ziemlich steil, oder gemütlicher hinunter zur Abtei Sayn oder nach dem Brexbachtal gravottisch emporwandernd zur Burg Sayn. Alle waren sich einig: Nicht schon wieder hinauf, dann doch lieber Richtung Abtei. Da gab es wieder zwei Alternativen: Eine kürzere aber etwas schweißtreibendere oder etwas längere aber dafür über einen Kletterpark zur Abtei direkt am Eingang des Brexbachtals liegend. Man trennte sich mit dem Versprechen: An der Abteikirche treffen wir uns wieder. Die den längeren Zuweg gewählt hatten waren eher da, obwohl es noch Deutschlands interessantesten Klettergarten der besonderen Art zu durchschreiten galt. Aus dem Wald heraustretend lag vor uns die Abtei Sayn. Kaum wurde das Gotteshaus verlassen, stießen auch die kürzer unterwegs seienden Mitwanderinnen und -wanderer zur Resttruppe dazu. Wir waren komplett und nun die bange Frage: Wie lange dauert es noch bis zu unserem Einkehrschwung im Lindenhof und geht es nochmal hinauf? Kurze Antwort: Noch 412 Schritte trennen uns vom Einkehrschwung und wir werden dort auch schon erwartet. Frischgestärkt konnte der letzte Teil der diesjährigen Rheinsteigwanderung in Angriff genommen werden: Der Schmetterlingspark am Schloss Sayn. Im fürstlichen Schlosspark befindet sich in großen Glaspavillons eine Traumlandschaft mit künstlichen Teichen und exotischen Gewächsen, in der sich Hunderte von Schmetterlingen aus aller Welt an eigens für sie ausgesuchten Nektarpflanzen laben. Nach einer knappen Stunde hieß es wieder den Heimweg antreten. Es war wieder eine rheinsteiglike Tour bei gutem Wanderwetter, nicht so stressig, vielen Erlebnissen und ein Geschehnis der besonderen Art. Gehst wandern du auf dem Rheinsteig zu Fuß . . . nur mit der TuS wird's zum Hochgenuss.

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Suche liebevolle und zuverlässige **LEIHOMI / KINDERFRAU** zur Mittagsbetreuung unserer Kinder (Junge 3 Jahre und Mädchen 5 Jahre) von Montag bis Donnerstag jeweils von 12 bis 15 Uhr **langfristig.** Tel. 0176-50578550

IMMOBILIEN

Steinbach. Einzelgarage in TG, Im Wingertsgrund, zu vermieten.
Handy-Nr. 0172-6879537

Steinbach. 3-Zimmer-WHg. in Steinbach, Küche, Bad, Balkon, 73 qm, Kfz-Stellplatz, EUR 500,00 + NK EUR 200,-, 3 MM Kaut., frei ab 1.7. ein WBS nach § 88d ist erforderlich. Ab 19:00Uhr Tel. 06196 / 75 80 51

Steinbach. Behindertengerechte 2 Zimmer Sozialwohnung, 45 qm ab 1.7.2013 in Steinbach zu vermieten. 348,- € + Umlage. Tel. 06171 / 7 37 07

Steinbach. Zu verkaufen von Privat, helle 3,5 Zi-WHlg, Tgl. Bad, Loggia, EBK, 85 qm, Gäste-WC 103 m², 3. OG, kein HH, renov. 154.000,- €
Tel.: 06171 / 88 37 67

Steinbach. Zu verkaufen 2 Zi-WHlg, ca. 60 qm, Niederhöchstädter Str. 20, von Privat 78.000,- €. Tel.: 069 - 76 67 43

Steinbach. Großzügige, helle 2-Zimmer-Wohnung, im Passivhaus, Bj. 2009, EG, 54 m² + 2 qm Abstellraum, Parkett, EBK, Terrasse, 1 Stellplatz + 1 Carport, von Privat, nur an Nichtraucher, 550,- € + 50,- € NK, 3 MM Kaut. Frei ab 1.6.2013. Tel.: 0174 / 16 26 345, http://cheasy.de/Cheasy_Homepage/Vermietung.html

Steinbach. Provisionsfreie 2 Zi.-Wohnung in Steinbach zu vermieten. Ca. 55qm. Kaltmiete: 470€ + 120€ Nebenkosten. Kaut.: Drei Kaltmieten.
Tel.: 0174 - 7777806

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Kath. St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Montag: 10.00-12.00 Uhr, Mittwoch 09.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-19.00 Uhr, Pfarramt: Tel. 7 16 55, Fax: 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de, Kindergarten, Obergasse 68, Tel.: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 20.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst für die ganze Pfarrei St. Ursula in Liebfrauen, Berliner Str., Oberursel mit begleitendem Kinderwortgottesdienst auf der Kirchwiese; anschl. Einladung zur Begegnung bei Essen und Trinken

Mittwoch, 22.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Sonntag, 26.05. 15.00 Uhr Eucharistiefeier zur Profanierung der Kirche und Einführung der neuen Ministranten.

Mittwoch, 29.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (evang. Gemeindezentrum)

Donnerstag, 30.05. 09.00 Uhr 1. Station zu Fronleichnam vor der Kirche

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession a. d. Sonnenhof, Stierstadt (bei schlechtem Wetter i. d. St. Sebastiankirche, Stierstadt)

Sonntag, 02.06. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst z. Stadtfest (Stadtfestbühne / Raiffeisenbank)

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 02.05. 16.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener in der Kirche

Dienstag, 06.05. 18.00 Uhr Treffen zur Vorbereitung des Pfarrfestes 2013

Montag, 13.05. 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula (in St. Crutzen)

Donnerstag, 16.05. 16.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener (Kirche) Club '98

19.30 Uhr Caritas-Kreis St. Bonifatius

Dienstag, 21.05. 15.00 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 23.05. 16.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener

Mittwoch, 29.05. 16.00 Uhr Frauenkreis

HINWEIS:

• Profanierung der Kirche St. Bonifatius: Mit dem Gottesdienst am 26.05. um 15 Uhr wird unsere Kirche St. Bonifatius profaniert. Nach dem Gottesdienst findet ein kleiner Empfang im evang. Gemeindezentrum, Untergasse 29, statt. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, die dann auch das "Buch der Kirche" erwerben können.

• Gottesdienste u. Veranstaltungen d. Gemeinde St. Bonifatius finden dann im ev. Gemeindezentrum, Untergasse 29 statt. Die Eucharistiefeier am jeweils 4. Sonntag im Monat und die Werktagsgottesdienste (mittwochs 8.30 Uhr) feiern wir in der ev. St. Georgskirche, Kirchgasse.

• **Fronleichnam 2013:** „Draußen daheim?“ Am 30.05. beginnen wir wie immer um 09.00 Uhr mit einer 1. Station vor der profanierten Bonifatiuskirche. Auf dem Weg durch die Stadt (Rathaus, Bornhohl) gehen wir dann zum Sonnenhof, wo wir mit den Gemeinden St. Crutzen, Weißkirchen und St. Sebastian, Stierstadt die Eucharistie feiern. Anschließend ziehen wir in einer Prozession mit dem Allerheiligsten in die Kirche St. Sebastian in Stierstadt.

• Stadtfest am 1. und 2. Juni 2013: Wie in den vergangenen Jahren werden die evang. und die katholische Gemeinden in Steinbach wieder einen gemeinsamen Stand auf dem Stadtfest gestalten. Gerne können Sie uns dort besuchen. Auch hier wird das „Buch der Kirche“ angeboten. Höhepunkt wird wieder der ökumenische Gottesdienst am 2. Juni um 10.00 Uhr sein. Auch hierzu herzliche Einladung!

• Pfarrfest am 09. Juni auf dem Gelände der kath. Kindertagesstätte mit dem Thema „Gott baut ein Haus, das lebt!“. Das traditionelle Pfarrfest St. Bonifatius feiern wir wegen der Abrissarbeiten auf dem Kirchengelände in diesem Jahr um die kath. Kindertagesstätte herum. Wir beginnen mit einem Open-air Gottesdienst auf dem Kitagelände um 09.30 Uhr. Anschließend ist ein buntes Treiben mit Spielen und Unterhaltung für Groß und Klein geplant. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Das fest wird gegen 17.00 Uhr mit einer kleinen musikalischen Einlage enden.

• **Das Pfarrbüro ist umgezogen in die Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Sozialstation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefon: (06171-71655) zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.**

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Schnell – zuverlässig – preiswert

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr

Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr

Telefon: 06173 / 92630

Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation: Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Samstag 18.05. 17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstsonntag
Sonntag 19.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfar. Werner Böck und Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag
Montag 20.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfar. Werner Böck und Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 26.05. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Im Zweifel glauben“ (Pfarrer Lüdtkke und FaKir-Team)
Kollekte: Einzelfallhilfen, Familien in Not u.a.

Sonntag 02.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Pfarrer Lüdtkke u. Pastoralreferent Reusch)
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 21.05. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 22.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 23.05. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 24.05. 18.30 Uhr Folklore

Montag 27.05. 16.45 Uhr Musik und Darstellung

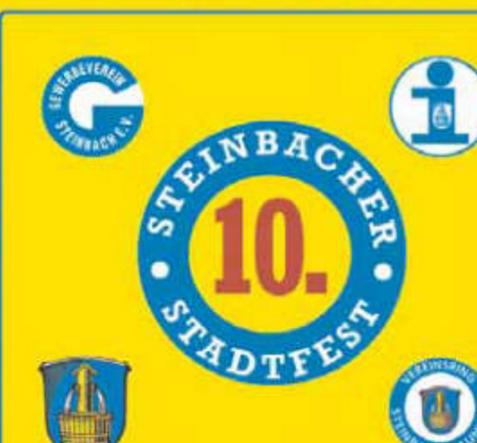
Dienstag 28.05. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 29.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis

Besuchen Sie am Samstag, den 1. Juni und Sonntag, den 2. Juni unseren Stand auf dem Steinbacher Stadtfest!

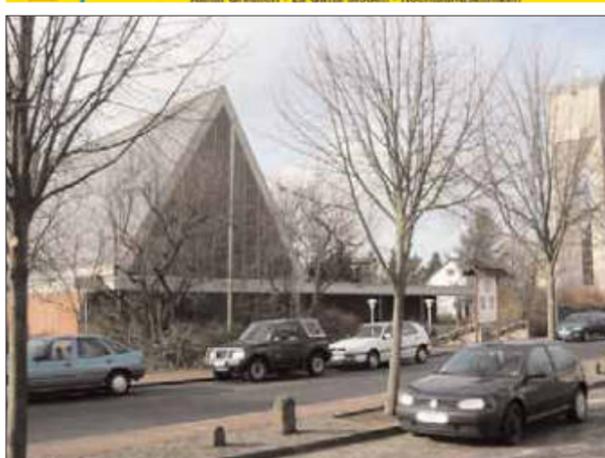
STEINBACHER

STADTFEST



1. und 2. Juni auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:
Binding Brauerei · Auto-Schopp GmbH · Stadt Steinbach (Taurus) · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH · Taurus-Zeitung · Syna GmbH · KRONE Fisch · Stefan Bergmann-MSB · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Allianz Schutz und Diebstahl · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“ · Jape Elektrotechnik · REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raport AG · Raiffeisenbank Oberursel eG · Mathieu AG · Kamel Gewächse · La Gatta Moden · Hochtaunuskliniken



Familie Dill ist wieder beim Stadtfest dabei!

Nach einem Jahr Abstinenz sind wir in diesem Jahr wieder wie gewohnt mit unserem Hofstand, in der Bahnstraße 25, am 10. Stadtfest vertreten. Wie immer gibt es bei uns die schärfste Currywurst Steinbachs, leckere Steaks mit Knoblauchsoße, Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und vieles mehr. Am Stadtfest-Sonntag wird Heinrich Grunau auf dem Akkordeon wieder für Stimmung sorgen. Auch in diesem Jahr geht ein Teil des Erlöses an einen sozialen Zweck.

Bis zum 01./02. Juni! Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Dill & Freunde

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Profanierung der St. Bonifatiuskirche

Es ist jetzt soweit. In der St. Bonifatiuskirche wird am Sonntag, 26.5.2013 um 15.00 Uhr der letzte Gottesdienst gefeiert werden. Fast 50 Jahre Steinbacher Kirchengeschichte mit diesem Gotteshaus geht zu Ende. Die Steinbacher Kirchengeschichte aber wird weiter geschrieben – selbstverständlich! Abschied und Neuanfang – unter diesen Schlagwörtern steht die Profanierung der ehemaligen Pfarrkirche St. Bonifatius. Zum einen Abschied von einem Gotteshaus, an das viele Menschen gute Erinnerungen haben. Hier wurden Kinder getauft und zur Kommunion geführt, hier wurden Ehen geschlossen, das Firmament an Jugendliche gespendet. Hier wurde gefeiert, gelacht, getrauert und geweint, Musik gehört und Konzerte erlebt, gesungen und geschwiegen und gebetet. Der Glauben vieler Menschen wurde spürbar, das Leben erfahren, die Frohe Botschaft Jesu verkündet und die Liebe Gottes zu uns Menschen erlebt. All dies verbinden wir mit dem katholischen Gotteshaus in Steinbach. Zum anderen ein Neuanfang: Es bleibt keine „Leerstelle“ in der Untergasse. Neben dem Senioren- und Pflegeheim entsteht ein neues katholisches Gemeindezentrum mit einem neuen, anderen, sicherlich kleineren Kirchenraum. Die Steinbacher Christen werden ihren Glauben hier weiter feiern und weitergeben können. Sie werden weiter und wieder einen Ort des Glaubens und der Verkündigung haben. Und in der Zwischenzeit dürfen wir Gast sein bei unseren evangelischen Freundinnen und Freunden, unsere Gottesdienste unter ihrem Dach feiern und unsere Veranstaltungen in ihren Räumen durchführen. Herzlichen Dank dafür! Es wird sicherlich keine einfache Zeit für die Steinbacher Katholiken. Wir werden enger zusammen rücken und uns freuen, dass wir in der ökumenischen Gemeinschaft mit der St. Georgsgemeinde und der katholischen Gemeinschaft der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach Unterstützung und Solidarität erfahren werden. Das wird uns allen Kraft und Ausdauer geben bei unserem zukünftigen Tun. Und der Segen Gottes ist uns allemal gewiss!

Christof Reusch

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Ida Molitor
* 9.2.1924 † 26.4.2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, und gemeinsam mit uns Abschied zu nehmen.

Besonders danken wir Herrn Dr. Odewald, dem Pflegepersonal des Seniorenstifts Hobenuhl, der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg u. dem Personal des Pflegedienstes Ute Sam.

**Manfred, Monika und Janine Molitor
sowie Angehörige**

Steinbach (Taurus), im Mai 2013

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

HILDE NIEBLING

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

GISELA und DIETER KNOBLOCH

Steinbach (Taurus), im Mai 2013



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag